

ZUR GOLDENEN WIEGE

*Bilder-Geschichten der Wünsdorfer Sage
von Kindern interpretiert*

Ein Projekt von Manfred Sieloff und Dorothee Mühlig





Die Idee

Gemeinsam entwickelten der Bildhauer Manfred Sieloff und die Illustratorin Dorothee Mühlig dieses Kulturelle Bildungsprojekt.

Eine Sage aus der Region Zossen Wünsdorf mit Kindern unterschiedlich zu interpretiert.

Das für zwei Wochen konzipierte Projekt möchte Kindern einen künstlerisch experimentellen Zugang zur Geschichte der Region geben. Eine mit bildnerischen sowie zeichnerischen Mitteln interpretierte Sage in die heutige Zeit zu übertragen war das Ziel. Worte in Bilder verwandeln, Charakteren eine Gestalt geben, Abläufe darstellen, künstlerische Techniken vermitteln und anwenden.

„Die goldene Wiege“ – eine Sage aus Wünsdorf, war Ausgangspunkt dieses Projekts. Die Kinder konnten zu Beginn zwischen zwei Umsetzungsmöglichkeiten wählen.

1. Dem Sagenfries. Hier erlernen die Kinder das Modellieren mit Ton, das herstellen einer Gipsform und das Gießen des Reliefs in Beton. Das abschlagen der Gipsform (verlorene Form) war ein großes Erlebnis, denn jetzt kam das in Ton modellierte Relief wieder zum Vorschein. Sie mussten

dabei sehr vorsichtig sein um den Beton nicht zu beschädigen. Gleichzeitig sollten sich die Kinder auf ein Bild der Sage einigen und es in kleinen Gruppen auf einer Tontafel modellieren.

2. Die Bildergeschichte/ Das Comic. Hier erfahren die Kinder was ein Comic ausmacht, welche Bildsprache sie verwenden können und was es braucht eine Geschichte in Bildern zu erzählen. Sie arbeiten nah am Text, entwickelten Charaktere und fügten diese in eine Szenerie ein. Dabei gab es eine Vorgabe der Größe der Bildtafeln und wir arbeiteten mit Farben die Übermalbar waren und eine große Leuchtkraft haben.

Für die Bildergeschichte hatten wir Lose vorbereitet auf denen Personen der Sage oder Orte oder auch Inhalte standen. Diese Bilder sollten die Kinder dann malen, danach wurden die Bilder ausgeschnitten und auf farbiges Papier arangiert. Auf diese Weise entstand dann mit dem einfügen von „Text Blasen“ die Bildgeschichte der „Goldenen Wiege“ eine Gruppenerzählung der Kinder.

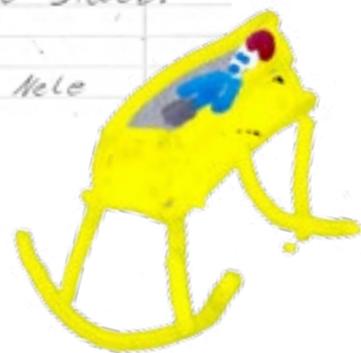
Der Workshop wurde von ca. 37 Kindern wahrgenommen.



Es war mal eine Magd.
Die für einen Bauern arbeitete.
Die Magd putzte und putzte,
ach ist das viel." Und eines Tages
kam ein Zwerg vorbei er sagte
"Komm um 12 Uhr miternacht." Die
Magd fragte ihren Bauern ob
sie kommen soll oder nicht
der Bauer sagte: "wen du nicht
kommst dann wirst du verzaubert
also geh lieber hin." Sie
ging um 12 Uhr miternacht
zum mühlen Berg der Berg
öffnete sich sie kam in einen
saal. Er ist beleuchtet mit
Kronleuchtern beleuchtet. Sie
erklärte ihnen warum sie kommen
sollte, sie sollte dem neu
geborenen Baby einen Namen
geben. Sie gab ihr den Namen:
Luise. Sie feierten 3 Tage.

Den 1ten Tag sagte die
Magd: "ich muss nach Hause
ich muss putzen" da sagten
die Zwerge: "Ja ja bleib
doch noch. Die Magd fragte
den 2ten Tag sagte sie
wieder: "Ich muss nach Hause
ich muss putzen die Zwerge
sagten: "Ja ja bleib doch
noch." Die Magd sagte den
3ten Tag: "Jetzt muss
ich aber wirklich gehen"
die Zwerge sagten: "Nacht."
Sie ging nach Hause, aber es
sah alles anders aus und es
war alles umgestelt. Sie war
alt und zerfiel zu Staub.

Ende
von Mele

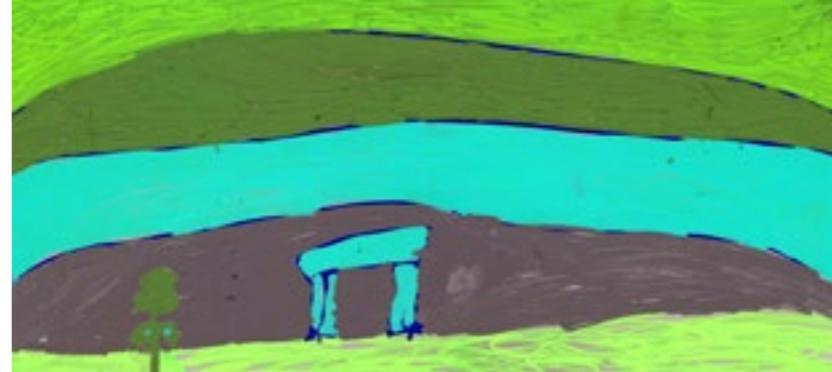




DIE DISKO
WERTTAKO









ZUR GOLDENEN WIEGE



Wünsdorf
Zossen

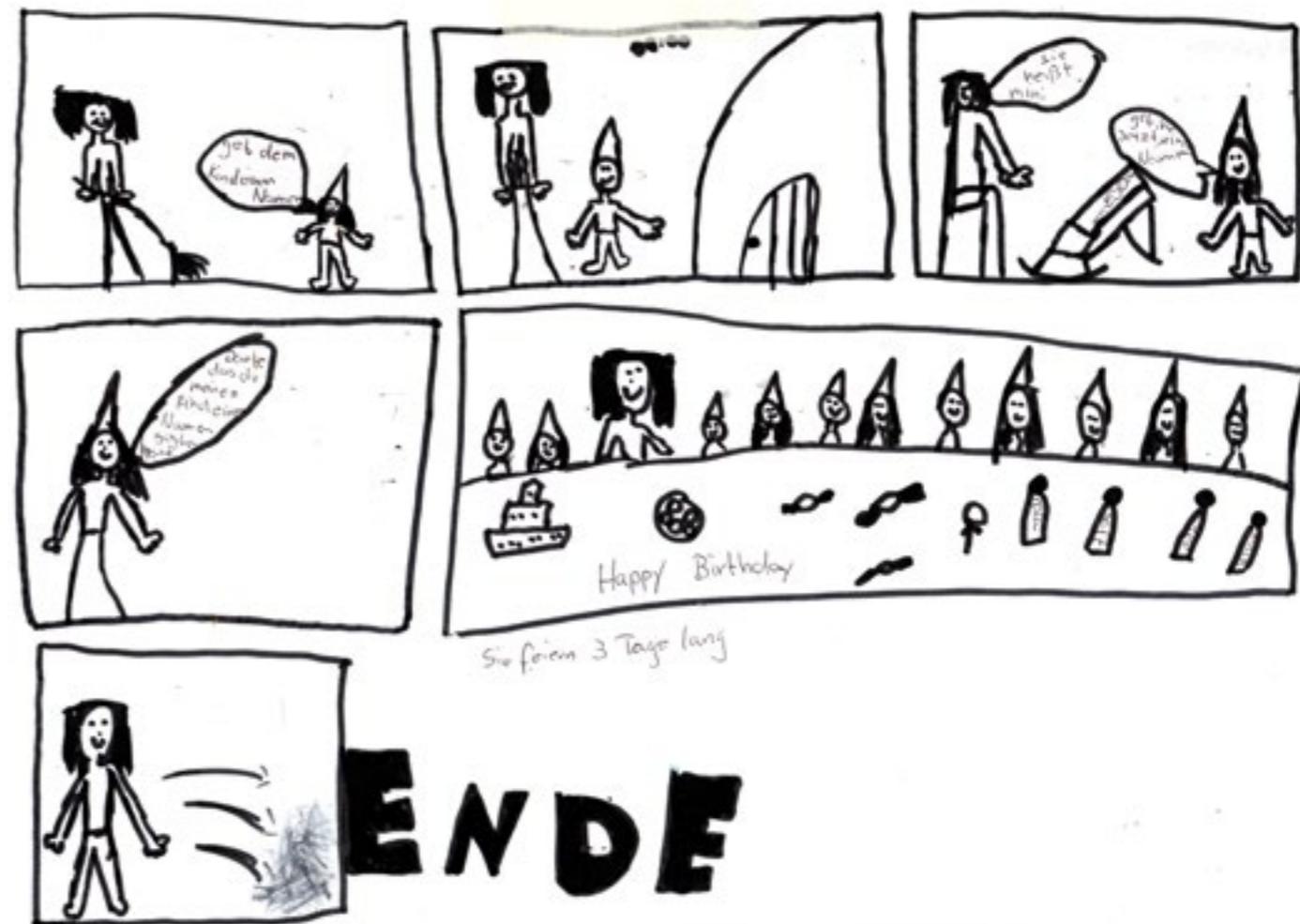


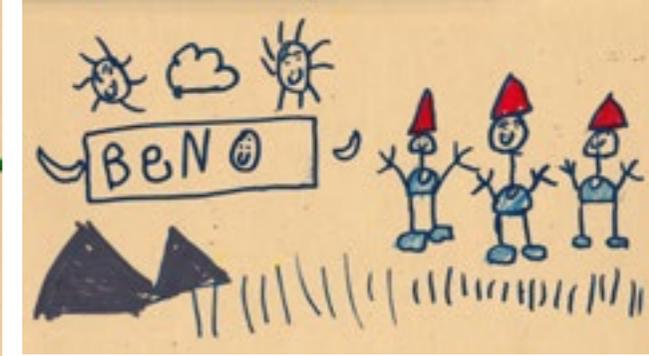
Danke für die
Gut Nacht

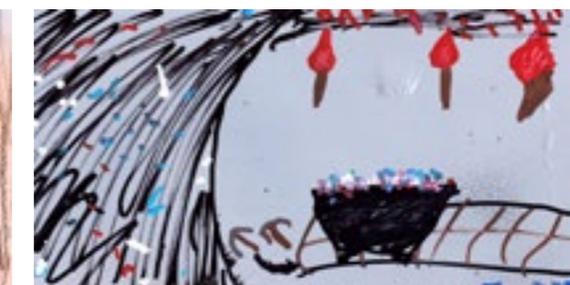
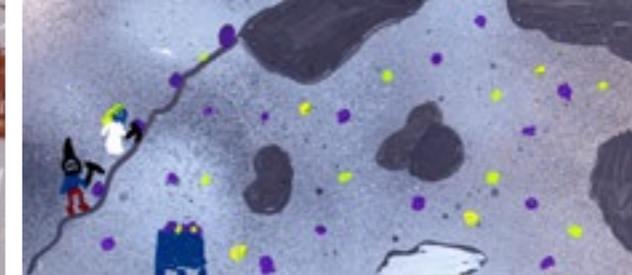


Komm um
12 Uhr
Mitternacht











ZW^{ERG} KRAFT

DAS SAGENFRIES

Modellieren in Ton
Abformen in Gips
Ausformen in Beton
Abschlagen der Gipsform







IMPRESSUM

Grafische Gestaltung
Dorothee Mühlig

Projekt der Kulturellen Bildung für Kinder.
Gefördert durch die Stadt Zossen

Dank an
Smilla, Melitta Emisch, Anja Rösler, Denise Bernhardt, Franziska
Jerchel, Ive Korn und Katleen Mahlow
für die Unterstützung bei der Umsetzung des Projekts.

Auflage 100

Berlin/Wünsdorf Herbst 2016

Teilnehmende Kinder

1. Klasse Anne-Shayenne Schier. Ben Stein. Justin Hacker. Collin Möller. Emma Noack. Paula Rakowski. Maikel Rambow. Angelie Höhmberg. Stella Fähse. Lara Lehmann. Alina Seuberlich. Linus Sonnenberg. Kenrik Schmiedeberg. 2. Klasse Stefano Kunath. Lucas Thom. Alexander Peter. Emma Banis. Kimberly Stohf. Justin Krüger. Rachel Schöneberg. Annabell Müller. 3. Klasse Nele Spaude. Hanna Münzer. Leonie Peter. Melina Pfarr. Emil Ribbecke. 4. Klasse Helena Noack. Anna Noack. Florian Rakowski. Mia Hantke. Lara Jane Lietzke. Lia Banis. Jannice Eschwe. 5. Klasse John-Jay Reinhold. Nele Petereit. Elias Skoraszewsky. Jonas Gliniorz.



